

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

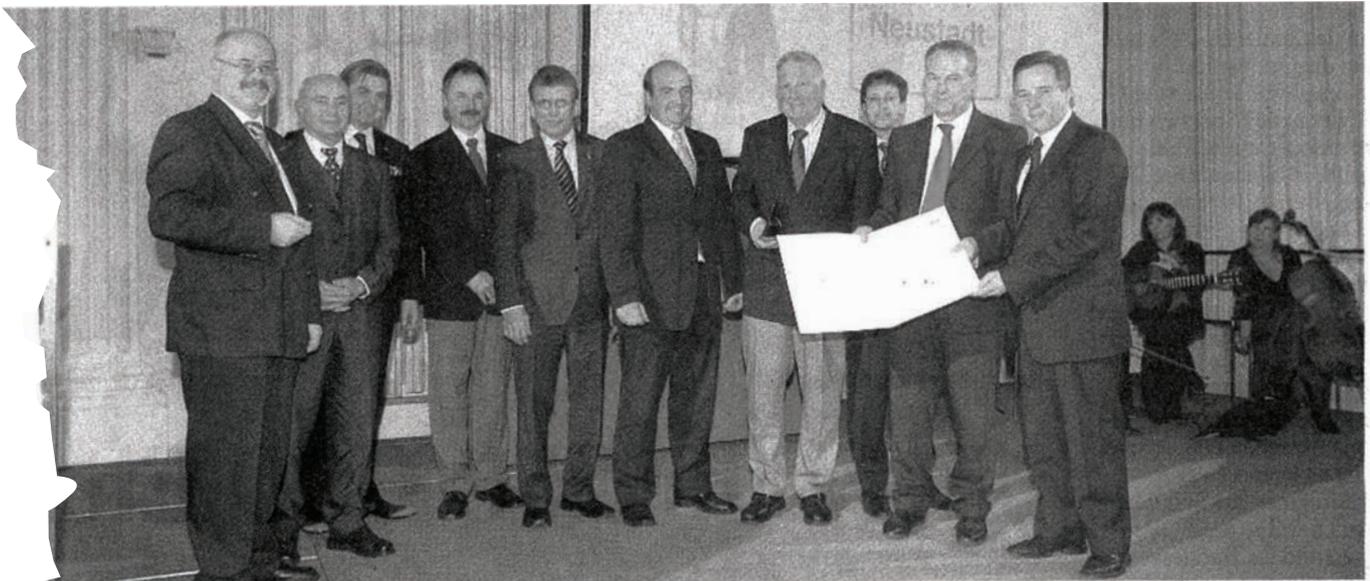
WIR
FÜR
UNS



AUSGABE
26

APRIL
2008

Glückwunsch zum Bayerischen Qualitätspreis 2008



Oberbürgermeister Frank Rebhan (Zweiter von rechts) und sein Team, IHK-Hauptgeschäftsführer Gerold Gebhard (Dritter von rechts) und Wirtschaftsförderer Martin Schmitz (Fünfter von rechts) nahmen den Staatspreis „Wirtschaftsfreundliche Gemeinde“ aus den Händen des Wirtschaftsstaatssekretärs Markus Sackmann (rechts) und Innenstaatssekretärs Jürgen W. Heike (links) entgegen.

Standort „CO“: dreifach preiswürdig

AUSZEICHNUNG Brose Fahrzeugteile Coburg, Martin Metallverarbeitung Ebersdorf und die Stadt Neustadt wurden mit dem „Bayerischen Qualitätspreis 2008“ geehrt.

München/Coburg - Mit dem „Bayerischen Qualitätspreis 2008“ wurden am Dienstagabend in München neun Unternehmen und drei Gemeinden des Freistaates ausgezeichnet. Unter den Preisträgern waren

gleich drei aus der Region: Brose Fahrzeugteile Coburg, Martin Metallverarbeitung Ebersdorf und die Stadt Neustadt. Als „gigantischen Erfolg für die Region“ bewertete der Hauptgeschäftsführer der

IHK zu Coburg, Gerold Gebhard, das gute Abschneiden der Bewerber aus Stadt und Landkreis Coburg. Staatssekretär Jürgen W. Heike wertete die Auszeichnungen als „ein Gütesiegel für die Region“. *bro*

COBURGER TAGEBLATT VOM 06.03.2008

Der Landrat des Kreises Coburg

Landrat/Kreisleiter: Ingrid M. Böhm-Coburg
Stadtrat Neustadt bei Coburg
Herrn Oberbürgermeister
Frank Rebhan
Georg-Langstroß-Str. 1
96509 Neustadt bei Coburg



05. März 2008

Glückwunsch zum Bayerischen Qualitätspreis 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rebhan,

Ich gratuliere Ihnen und Ihrem Mitarbeiter-Team sehr herzlich zum Bayerischen Qualitätspreis 2008 in der Kategorie „Wirtschaftsfreundliche Kommune“.

Der Bayerische Qualitätspreis zeichnet bayerische Unternehmen aus, die herausragende Leistungen im Bereich einer effizienten Wirtschaftsförderung aufweisen. Als Landrat Ihres Standortumfeldes bin ich natürlich besonders stolz, wenn wieder eine Stadt aus dem Landkreis Coburg die höchste Auszeichnung für Qualität

in Bayern bekommt. Die Stadt Neustadt bei Coburg ist damit beispielgebend und für mich eine Art „Botschafter“ weit über die Grenzen unseres Landkreises hinaus. Dafür will ich an dieser Stelle Ihnen, lieber Herr Oberbürgermeister, und Ihrem Team ganz besonders DANKE sagen.

Der Wirtschaftsraum Coburg befindet sich, wie alle anderen Wirtschaftsstandorte auch, in einem ständigen Strukturwandel. Dabei werden wir uns in einer globalisierten Wirtschaftswelt nur dann behaupten, wenn wir tagtäglich ein wenig besser sind als unsere Wettbewerber. Arbeitsplätze zu sichern, werden wir sicher auch in Zukunft weiter tun.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin alles Gute, qualitative Spitzenleistungen und damit eine fortwährende erfolgreiche Entwicklung!

Mit freundlichen Grüßen

Karl Zeller
Landrat

Landkreis Coburg	Postfach	Telefon	Fax
96509 Neustadt bei Coburg	96509 Neustadt bei Coburg	03723 22-0	03723 22-1111
Internet	E-Mail	Webseite	Internet
www.landkreis-coburg.de	landrat@lk-coburg.de	www.lk-coburg.de	www.lk-coburg.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rebhan,

ich gratuliere Ihnen und Ihren Mitarbeitern sehr herzlich zum Bayerischen Qualitätspreis 2008 in der Kategorie „Wirtschaftsfreundliche Kommune“.

Der Bayerische Qualitätspreis zeichnet bayerische Unternehmen aus, die herausragende Leistungen im Bereich einer effizienten Wirtschaftsförderung aufweisen. Als Landrat Ihres Standortumfeldes bin ich natürlich besonders stolz, wenn wieder eine Stadt aus dem Landkreis Coburg die höchste Auszeichnung für Qualität

bekommt. Die Stadt Neustadt bei Coburg ist damit beispielgebend und für mich eine Art „Botschafter“ weit über die Grenzen unseres Landkreises hinaus. Dafür will ich an dieser Stelle Ihnen, lieber Herr Oberbürgermeister, und Ihrem Team ganz besonders DANKE sagen.

Der Wirtschaftsraum Coburg befindet sich, wie alle anderen Wirtschaftsstandorte auch, in einem ständigen Strukturwandel.

(Fortsetzung nächste Seite)



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST BAYERN

☎ 01805 / 19 12 12

NOTRUF

RETTUNGS-

DIENST ☎ 19 22 2

NOTRUF

FEUER-

WEHR ☎ 1 12

NOTRUF

POLIZEI ☎ 1 10

GIFT

NOTRUF ☎ 089 / 19 24 0

STADTWERKE NEUSTADT GMBH

☎ 09568/852 0
INFO@SWN-NEG.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO: 7 - 16.15 UHR
DI: 7 - 16.15 UHR
MI: 7 - 16.15 UHR
DO: 7 - 16.15 UHR
FR: 7 - 12.30 UHR

RUFBEREITSCHAFT

STROM / BREITBAND

☎ 0171 / 72 52 22 1

RUFBEREITSCHAFT

GAS / WASSER

☎ 0171 / 72 52 22 2

WERTSTOFFHOF

ÖFFNUNGSZEITEN

MI: 13 - 16 UHR
SA: 8 - 12 UHR

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN DER STADT NEUSTADT

☎ 09568 / 3483

JOBCENTER COBURG ZENTRALE

☎ 09561 / 70 52 25

Dabei werden wir uns in einer globalisierten Wirtschaftswelt nur dann behaupten, wenn wir tagtäglich ein wenig besser sind als unsere Wettbewerber. Arbeiten wir nicht daran, werden wir sicher aufhören gut zu sein.

Wenn ich heute sehe, dass der Bayerische Qualitätspreis seit seinem Bestehen bereits sieben Mal in unseren Wirtschaftsraum vergeben wurde, dann sollte dies allen Akteuren in der Region Coburg genug Ansporn sein, auch in Zukunft den Beweis anzutreten, dass wir in der Tat mit unseren Wettbewerbern mindestens mithalten können, sie in vielen Bereichen sogar übertreffen.

Mit Ihrem großartigen Erfolg haben Sie 2008 genauso wie die Martin Metallverarbeitung GmbH und die Brose Unternehmensgruppe dazu beigetragen, dieses Ziel fortwährend anzu-steuern.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin alles Gute, qualitative Spitzenergebnisse und damit eine fortlaufend erfolgreiche Standortentwicklung!

Mit freundlichen Grüßen

Karl Zeitler
Landrat

Der Bayerische Qualitätspreis:

Die Bayerische Staatsregierung, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie zeichnet jährlich bayerische

- * Unternehmen sowie
- * wirtschaftsfreundliche Gemeinden

aus, die herausragende Leistungen im Bereich Qualität und Qualitätsmanagement aufweisen.

Die Auszeichnung soll

- ① das Verständnis der Anforderungen für hervorragende Qualität verbessern,
- ② die mit einer erfolgreichen Qualitätsstrategie verbundenen Vorteile herausstellen,
- ③ die ständig wachsende Bedeutung der Qualität als Wettbewerbsfaktor hervorheben und darüber hinaus bei Gemeinden die Bemühungen um eine effiziente Wirtschaftsförderung würdigen.

Auszug aus der Laudatio:

Die Stadtverwaltung von Neustadt ist im Selbstverständnis eines bürgernahen Dienstleisters organisiert.

Die Modernisierung der Verwaltungsprozesse, die Einrichtung eines modernen Bürgerbüros sowie einer zentralen Anlaufstelle für Unternehmen, sind Beispiele für die hohe Qualität der Verwaltungsorganisation Neustadts.

Hervorzuheben ist die aktive Unterstützung des Strukturwandels in der Region. Hierzu werden Maßnahmen definiert, Anpassungsprozesse in Unternehmen initiiert sowie die Ausbildungsförderung in regionalen Unternehmen unterstützt.

Die Initiative „Neustadt statt Indien“ führte zu Ansiedlungen von zwei Unternehmen. Die technische Infrastruktur und die Kostenvorteile im ländlichen Raum wurden für diese Initiative genutzt, um die Attraktivität des Standorts Neustadt zu unterstreichen.

Babysitting - Kurs

Attraktiver Nebenjob, neue spannende Erfahrungen und Pluspunkte für Sie, ab 14 Jahren.....

Mit Babysitten können Sie nicht nur Ihr Taschengeld aufbessern sondern auch viel Spaß erleben und Verantwortung übernehmen. Mit unserer Babysitterinnen-Ausbildung können Sie sich auch weltweit bei Familien als Babysitterin bewerben, denn Sie erhalten ein Zertifikat.

Sie wollen die Ausbildung machen? Dann müssen Sie sich nur noch für den Kurs anmelden... Und los gehts!

Termine zum Kurs:

31.03.2008 - rechtliche Fragen
08.04.2008 - Säuglingspflege
14.04.2008 - Erste Hilfe
21.04.2008 - Spielpädagogik
28.04.2008 - Pädagog. Fragen

Im Saal des Freizeitzentrums
Judengasse 48, 96450 Coburg,
Eingang über die Mühlengasse.
E-Mail: familie@landkreis-
coburg.de
Jeweils von 18 - 20 Uhr,
Kostenbeitrag 20 Euro.

Sperrung der Turnhallen und der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte anlässlich des 17. Puppenfestival 2008

Folgende Turnhallen müssen aufgrund des 17. Internationalen Puppenfestivals gesperrt werden.

Frankenhalle:

ab Dienstag, 29. April, bis einschließlich Sonntag, 4. Mai 2008

Mehrzweckhalle Heubischer Schule:

ab Dienstag, 29. April, bis einschließlich Sonntag, 4. Mai 2008

Mehrzweckhalle Am Moos:

ab Mittwoch, 30. April, bis einschließlich Sonntag, 4. Mai 2008.

Das Fundamt informiert:

Fundsachen abgegeben im Zeitraum vom 04.02. - 12.03.08

1 Mountainbike
1 Geldschein
1 Damen-Fahrrad
1 Paar Handschuhe
1 Blutzuckermeßgerät

Weitere Haushalte für die EVS 2008 gesucht

Wer Haushaltsbuch führt, wird mit 60 Euro belohnt und wahrt den finanziellen Überblick

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung verzeichnet regen Zugriff auf seine Internetseiten zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2008.

Bisher sind fast 10.000 Haushalte bereit, ein Haushaltsbuch zu führen. Um repräsentative Ergebnisse zu erhalten, werden jedoch noch Freiwillige aus bestimmten Bevölkerungsgruppen gesucht, die drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben in einem Haushaltsbuch notieren. Hierfür bedankt sich das Landesamt mit einer finanziellen Anerkennung von 60 Euro. Der Datenschutz ist wie bei allen amtlichen Statistiken umfassend gewährleistet.

Wie alle fünf Jahre wird auch 2008 bundesweit wieder eine Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) durchgeführt. Wie das Bayerische Landesamt mitteilt, wurden die Internetseiten zur EVS bisher rege frequentiert. (Fortsetzung nächste Seite)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

BÜRGERSERVICE:

☎ 09568 / 810
☎ ☒ 09568 / 81 222
E-☒: RATHAUS@
NEUSTADT-BEI-
COBURG.DE
WWW.NEUSTADT-BEI-
COBURG.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO: 8 - 16 UHR
DI: 8 - 18 UHR
MI: 8 - 16 UHR
DO: 8 - 16 UHR
FR: 8 - 13 UHR

STADTBÜCHEREI:

☎ 09568 / 81 136

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO: 10 - 12 & 14 - 17 UHR
DI: 14 - 18 UHR
MI: 10 - 12 & 14 - 17 UHR
DO: 14 - 17 UHR
FR: 14 - 17 UHR

LANDRATSAMT COBURG

☎ 09561 / 514 0

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO: 7.30 - 12 & 13.30 - 16 UHR
DI: 7.30 - 12 & 13.30 - 16 UHR
MI: 7.30 - 12 UHR
DO: 7.30-12&13.30 - 17.30 UHR
FR: 7.30 - 12 UHR

SCHWIMMBÄDER „BADEMEHR“
HALLENBAD FAMILIENBAD

☎ 09568 / 8 91 99 0

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag geschlossen!

DI - SO: 10 - 20 UHR
DI & SO: 7 - 10 UHR
(FRÜHSCHWIMMEN)
DO & FR: 20 - 22 UHR
(SPÄTSCHWIMMEN)

Freibad MÄRCHENBAD

☎ 09568 / 8 52 39

SAISON AB MAI BIS SEPTEMBER

ÖFFNUNGSZEITEN:

TÄGLICH VON 9 - 20 UHR

Bis Ende Februar wurde rund 110.000 Mal auf diese Seiten zugegriffen. Inzwischen haben sich fast 10.000 Haushalte bereit erklärt, drei Monate lang auf freiwilliger Basis über ihre Einnahmen und Ausgaben Buch zu führen. Trotz erfreulich großem Interesse an der EVS suchen die Statistiker des Landesamts noch rund 1.000 Haushalte in solchen Bevölkerungsgruppen, die noch nicht ausreichend repräsentiert sind.

Dies sind Haushalte

- in denen drei Generationen zusammen leben, oder
- in denen auch Personen leben, die nicht zur Kernfamilie gehören, sowie
- Haushalte, bei denen alle im Haushalt lebenden Kinder bereits über 18 Jahre alt sind. Außerdem werden noch Haushalte gesucht, in denen die Person mit dem höchsten Einkommen
- selbständiger Gewerbetreibender bzw. Freiberufler oder Arbeiter ist,
- nicht oder nicht mehr erwerbstätig (Studenten, Erwerbslose, Rentner, Pensionäre) ist.

Die teilnehmenden Haushalte gewinnen auf diese Weise nicht nur einen Überblick über ihre finanzielle Situation, sondern erhalten vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro. Der Datenschutz ist selbstverständlich umfassend gewährleistet.

Interessenten können sich telefonisch unter 0800 / 6738 057 (Kostenfrei), Via Internet (www.statistik.bayern.de/evs2008), Per E-Mail (evs2008@statistik.bayern.de) oder schriftlich an das

Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung,
Sachgebiet 56, Postfach 1163,
97401 Schweinfurt

wenden.



Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts sowie eines Einzelhandelskonzepts

Die Befragungen von Haushalten, Einzelhandel und Gewerbe beginnen.

Die Stadt Neustadt b. Coburg erhält die Chance, im Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau-West“ gefördert zu werden. Hierzu erfolgen zunächst die Erarbeitung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts sowie eines Einzelhandelskonzepts.

Hiermit wurde die Arbeitsgemeinschaft D I S Dürsch Institut für Stadtentwicklung und Büro für Standort-, Markt- und Regionalanalyse, Dr. Heider, beauftragt.

Zur Zukunftssicherung des Lebens- und Wirtschaftsraumes Neustadt b. Coburg nehmen Einzelhandel, Gewerbe und Innenstadt eine wichtige Rolle ein. Die aktuellen Herausforderungen und Veränderungen im Einzelhandel und in der Wirtschaft betreffen auch die Stadt Neustadt b. Coburg. Für die Sicherung als Einkaufsort ebenso wie im Rahmen der Stadt- und Innenstadtentwicklung sind einzelhandels- und wirtschaftsbezogene Entscheidungen erforderlich.

Zur Klärung der Fragen, wie unter sich verändernden Rahmenbedingungen die Entwicklung

und Sicherung des Standortes Neustadt b. Coburg erreicht werden können, werden im Rahmen der Zukunftssicherung der Stadt für diesen Aufgabenbereich ein Einzelhandelskonzept und ein Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept erstellt.

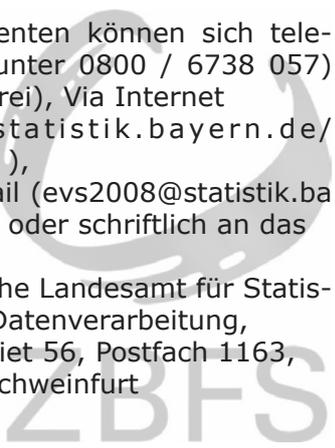
Die Ausführung erfolgt im Bereich Einzelhandel und Wirtschaft durch das auf diese Fragen spezialisierte Büro für Standort-, Markt- und Regionalanalyse, Dr. Heider, aus Augsburg. Ziel ist es, Aussagen zu Bedarf und Möglichkeiten von Einzelhandel und Gewerbestandort Neustadt b. Coburg und zur Sicherung und Stärkung der Innenstadt zu gewinnen.

Wesentliche Informationsgrundlagen hierfür stellen Befragungen der Haushalte sowie von Einzelhandel und Gewerbe dar. Die Haushalte werden stichprobenhaft in Zufallsauswahl telefonisch befragt. Hierbei werden Haushalte in Neustadt b. Coburg und im Umland einbezogen.

Bei der Befragung der Haushalte stehen Fragen zum Einkaufsverhalten und zur Zufriedenheit mit dem Standort Neustadt b. Coburg ebenso wie die Wünsche und Bedürfnisse der Bevölkerung im Mittelpunkt. Stärken und Schwächen von Einkauf und Innenstadt Neustadt b. Coburg sollen damit aus Sicht der Betroffenen ermittelt werden.

Die Befragung von Einzelhandel und Gewerbe erfolgt ab nächster Woche direkt durch Interviewer des bearbeitenden Büros. Hierbei werden über Fragen zu Standort und Betrieb hinaus ebenso Anregungen, Vorschläge und Bedürfnisse seitens der Gewerbetreibenden abgefragt.

Um die Belange der Bürger, der Einkaufenden und Gewerbetreibenden festzustellen, und um diese im Zuge der Vorhaben zur Standortstärkung und Stadtentwicklung berücksichtigen zu können, bittet die Stadt Neustadt b. Coburg um die Teilnahme aller einbezogenen Bürger und Gewerbetreibenden.



Das Urlaubserlebnis im Spielzeugland

17. Internationales PuppenFestival

Neustadt b. Coburg



von antik bis kreativ

27. April bis 4. Mai 2008

Haupttage von Do., 1. Mai bis So., 4. Mai

Das größte Event der Welt



27. April bis 4. Mai 2008

Haupttage von Do., 1. Mai bis So., 4. Mai

Das größte Event der Welt

für jedermann - Sammler und Liebhaber

Große Antikpuppen- und Puppenzubehörborse • Miniaturenborse - Die Welt 1:12 • Blechspielzeug-, Eisenbahnen- und Elastolfigurenborse • Weihnachtsschmuckfabrik • Festabend mit Programm • Reborn-Festival mit Wettbewerb und Workshops • Zwei große Sammlerflohmärkte • Teddybär-Festival mit Wettbewerb und Workshops • Tag der offenen Tür der Spielzeugmanufakturen • 10 Museen in der Region mit Sonderausstellungen • Künstlerpuppenwettbewerb Max-Oskar-Arnold-Kunstpreis

mit über 20.000 Besuchern

Veranstalter: Stadt Neustadt b. Coburg - Internet: www.puppenfestival-neustadt.de

Entsorgung von Rigipsplatten

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben muss die Entsorgung von Rigipsplatten ab sofort neu geordnet werden. Die Entsorgung von Rigipsplatten ist in der Bauschuttdeponie Marktzeuln nicht mehr gestattet. Auch die Tongrube Gottfried in Großheirath darf keine Rigipsplatten annehmen. Deshalb müssen Gipskartonagen separat gesammelt werden.

Sie haben die Möglichkeit, Mischbauschutt mit Gipsanteilen in Zukunft auf der Zweckverbandsdeponie in Blumenrod gegen eine Gebühr von 77 Euro/t zu entsorgen. Vermutlich günstiger ist es, wenn Rigips vorher separiert wird.

Die Gipsfraktion findet für z.Z. 32 Euro/t + MWSt. bei der Fa. SULO-Veolia in Blumenrod einen Abnehmer. Bauschutt der Klasse DK 0 kann weiterhin zum Recyclingbetrieb oder auf zugelassene Deponien verbracht werden. Nur Kleinmengen von Privatpersonen dürfen über die Wertstoffhöfe Ahorn, Bad Rodach, Ebersdorf, Rödental, Seßlach und Weiramsdorf, voraussichtlich noch bis Mitte 2009, entsorgt werden.

Wolfgang Sommer
Abfallwirtschaft
Landkreis Coburg
Tel. 09561/514 268
Fax. 09561/51489268
email:
wolfgang_sommer@landkreis-coburg.de

Problemmüll-Sammlung Kleingewerbe in CO-KC-LIF



Coburg Stadt und Landkreis Müllheizkraftwerk Coburg - Neuses Glender Straße	Donnerstag, 08.05.2008	9 - 15 Uhr
Landkreis Kronach Kreisbauhof in Birkach	Dienstag, 06.05.2008	9 - 15 Uhr
Landkreis Lichtenfels Müllumladestation in Seubelsdorf Werkstraße	Mittwoch, 07.05.2008	9 - 15 Uhr

Die Anlieferung ist kostenpflichtig! Zu diesen Terminen wird auch **Problemmüll von Kleingewerbe** aus den jeweils anderen beiden Landkreisen angenommen. Als **Problemmüll** gelten: Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten, ölhaltige Betriebsmittel, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Feinchemikalien, nicht entleerte Spraydosen, Trocken- und Autobatterien, Fotochemikalien, Ölfilter, Altöl, verschmutzte Leergebinde, quecksilberhaltige Abfälle, PCB-haltige Abfälle, Leuchtstoffröhren, Feuerlöscher.

Entsorgungskosten

Altöl	0,25 €/kg
Leuchtstoffröhren	0,15 €/Stck
Öl-Wasser-Gemische, Bohr- und Schleiföl-Emulsionen, ölhaltige Betriebsmittel, Trockenbatterien	0,50 €/kg
Altlacke und Farben, halogenfreie Lösemittelgemische, KFZ-Batterien (Stück)	1,10 €/kg
Laugen, Säuren, Fein- und Fotochemikalien, Kleber	1,50 €/kg

Spraydosen mit Inhaltsresten, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel	2 €/kg
PCB-haltige Erzeugnisse	2,50 €/kg
Quecksilberhaltige Betriebsmittel und Rückstände	15 €/kg
Feuerlöscher	
≤ 12kg Halon	40 €/Stck
≥ 12kg Halon	150 €/Stck
≤ 6kg ABC	10 €/Stck
≥ 6kg ABC	15 €/Stck

Auskunft erteilt der Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken
Michael Keis, Telefon 09561/ 85 80 15



Führungen im Wertstoffzentrum Blumenrod für Schulen 2008



Sehr geehrte Damen und Herren,

interessierten Gruppen und Schülern ab der 3. Klasse wird auch in diesem Jahr angeboten, eine Führung im Wertstoffzentrum Blumenrod mitzumachen. Die Busbestellung und die Kosten der Busfahrt übernimmt das Landratsamt.

Die 80-minütige Führung durch Betriebsgelände mit Fuhrpark, Wertstoffsortieranlage und Wertstoffhof zeigt den Kindern

am praktischen Beispiel, was mit den von ihnen gesammelten Wertstoffen passiert. 1301 Personen, davon 600 Kinder aus dem Landkreis Coburg, wurden im Jahr 2007 informiert.

Wir hoffen auch in diesem Jahr, Sie im Wertstoffzentrum Blumenrod begrüßen zu können.

Anmeldung bei Wolfgang Sommer (09561/ 514268)

Problemmüllsammelungen im Jahr 2008

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft ist auch in diesem Jahr wieder mit der Problemmüllsammlung unterwegs. Termine für Neustadt sind:

Samstag 24.04.2008
8.30 – 11 Uhr
Verkehrsübungsplatz
Coburger Straße

Samstag 24.04.2008
11.30 – 12 Uhr
Fürth a. Berg, Raiffeisenbank

Samstag 14.06.2008
11 – 13 Uhr
Verkehrsübungsplatz Coburger
Straße

Samstag 08.11.2008
8.30 – 11 Uhr
Verkehrsübungsplatz Coburger
Straße

Samstag 08.11.2008
11.30 – 12 Uhr
Fürth a. Berg, Raiffeisenbank

Nähere Informationen erhalten Sie auch von Herrn Müller vom Zweckverband,
Tel.: 09561/858013 und im Internet unter
<http://www.zaw-coburg.de>



Rathauskonzert

Samstag, 5. April 2008,
20 Uhr,

Rathausaal

„Klavierabend“

mit

Prof. Christian Elbas

10 € (Vorverkauf)

12 € (Abendkasse)

Ermäßigungsberechtigte: 5 €

Vorverkauf im Bürgerservice der
Stadt Neustadt,
Rathaus (Erdgeschoss),
Telefon: 09568 / 810



Mikrozensus 2008 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2008 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage, sowie in diesem Jahr zu ihrem Pendlerverhalten, befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2008 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studenten. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben.

Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt.

Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer,

die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat natürlich jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2008 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Kammermusik
Freitag, 2. Mai 2008,
20 Uhr
Rathausaal
"Kammermusikabend"
mit
Petko Stevanov, Violine
Andrea Benett, Violoncello
und
Neli Stevanova, Klavier
10 € (Vorverkauf)
12 € (Abendkasse)
Ermäßigungsberichtigte: 5 €
Vorverkauf im Bürgerservice
der Stadt Neustadt,
Rathaus (Erdgeschoss)
Telefon: 09568 / 810

Rathauskonzert am 2. Mai 2008

Am 02.05.2008 um 20 Uhr findet ein Kammermusikabend im Neustadter Rathaus statt. Petko Stefanov, Violine, Andrea Bennett, Violoncello und Neli Stefanova, Klavier, spielen Werke von Beethoven, Schumann, Brahms und Debussy. Karten sind im Vorverkauf für 10 € im Bürgerservice der Stadt Neustadt und an der Abendkasse für 12 € (solange der Vorrat reicht) erhältlich. Nähere Informationen im Kulturamt der Stadt Neustadt. Tel. 09568 / 81 132 oder 81 139

APRIL

05.04.2008 **20 Uhr**

Rathauskonzert, Klavierabend mit Prof.h.c.
Christian Elsas, Stadt Neustadt

06.04.2008

Wanderung DAV-Sektion Coburger Land,
„Korberoth, Meilschnitz“, Ingrid Bernhard

06.04.2008 **18 Uhr**

Vogelstimmenwanderung, Treffpunkt: Wasserhaus
zwischen Wellmersdorf und Fechheim,
Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

10.04.2008 **19.30 Uhr**

DAV - Sektionsabend,
Gaststätte „Eckstein am Markt“

27.04. - 04.05.2008

17. Internationales Puppenfestival,
Verschiedene Veranstaltungsorte, Stadt Neustadt

02.05.2008

Rathauskonzert, Kammermusikabend mit Petko
Stevanov, Andrea Benett, Neli Stevanova

Änderungen vorbehalten. Auskunft bezüglich der
Termine erteilt Ihnen gerne der Bürgerservice
(09568/810) oder das Kulturamt der Stadt Neustadt
(09568/81132).

Ihr Programm



nec tv Magazinsendung

6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu

nectiv – Das Jugendmagazin

11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec Cinema

Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung

nec tv Telezeitung

24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der Region

Weitere Informationen auch
im Internet unter www.nectv.de

Zahnärztlicher Notdienst 2008 Coburg Land

05. / 06.04.2008

Dr. Michael Jörg, Neustadt, Arnoldplatz 6
Tel.: 09568 / 87690 u. 09568 / 86838

12. / 13.04.2008

Dr. med. dent./Univ. Mirko Belgrad Karoglan,
Dörfles Esbach, Eisenacher Str. 4a,
Tel.: 09561 / 68800

19. / 20.04.2008

Zahnärztin Anett Kauczor, Bad Rodach,
Heldritterstraße 10, Tel.: 09564 / 232

26. / 27.04.2008

Dr. Hubert Kluger, Neustadt b. Coburg,
Friedrich-Ebert-Str. 8, Tel.: 09568 / 5779 u. 86622

01. / 02.05.2008

Zahnärztin Anett Kauczor, Bad Rodach,
Heldritterstraße 10, Tel.: 09564 / 232



Die Praxen sind in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie von 18 Uhr bis 19 Uhr
besetzt. In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft unter den veröffentlichten
Telefonnummern.



Montag, 14. April 2008

Montag, 21. April 2008

14 - 19 Uhr

Neustadt bei Coburg

Katholisches Pfarrzentrum
Am Moos 1

Bitte unbedingt den Spendeabstand
von 56 Tagen einhalten!!!

Der Blutspendedienst weist darauf hin!

Bitte bringen Sie zu jeder Blutspende unbedingt
Ihren Blutspenderpaß mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis
(Personalausweiß, Reisepaß oder Führerschein).

Das Urlaubserlebnis im Spielzeugland

17. Internationales PuppenFestival

Neustadt b. Coburg

von antik bis kreativ

27. April bis 4. Mai 2008

Haupttage von Do.. 1. Mai bis So.. 4. Mai

Das größte Event der Welt
für jedermann - Sammler und Liebhaber